

## Häufig gestellte Fragen zu den Heizungsreglern ClimaticControl CC-HC

Stand: 27.02.2024

<b>Frage:</b> Wie kann ich die Software Version des Reglers ermitteln?	<b>Antwort:</b> Die Software Version wird beim Ausschalten des Reglers im Display angezeigt. Dazu mit den Pfeiltasten die Betriebsart STOP  auswählen. Durch erneutes Drücken der Pfeiltasten die vorhergehende Betriebsart wieder auswählen.  <b>Achtung:</b> Bleibt der Regler ausgeschaltet, kann die Anlage einfrieren.
<b>Frage:</b> Es besteht kein Zugriff auf das System Parameter Menü. Wie erhält man Zugriff?	<b>Antwort:</b> Um ungewollte Eingaben nach der Erstinbetriebnahme zu verhindern, sind alle kritischen Parameter nach 4 Stunden Spannungsversorgung nicht mehr zugänglich. Um danach wieder Zugriff auf das Parameter Menü zu erhalten, muss einfach die Spannungsversorgung kurz unterbrochen werden. Durch die Stromunterbrechung selbst (auch bei Netzausfall etc.) gehen keine Einstellungen verloren. Weniger kritische Parameter sind jedoch auch nach diesen 4 Stunden zugänglich.
<b>Frage:</b> Können mehrere Regler an einen einzigen Außentemperaturfühler angeschlossen werden?	<b>Antwort:</b> Mit dem werkseitig mitgelieferten Außenfühler kann nur ein Regler angeschlossen werden. Jeder Regler benötigt einen eigenen Außentemperaturfühler.  Auf Anfrage kann WATTS einen Funk-Außentemperaturfühler anbieten, welcher mehrere Regler mit der Außentemperatur versorgt. Voraussetzung ist die Anbringung einer Funk-Antenne an jedem Regler.  Zur Beratung kontaktieren Sie bitte den Technischen Support unter Angabe der Produktnummer <b>P0.../..</b> ( <a href="mailto:Landau-Technischer-Service@wattswater.com">Landau-Technischer-Service@wattswater.com</a> ).
<b>Frage:</b> Welche Funk-Raumthermostate können aufgelegt werden?	<b>Antwort:</b> Je nach Regler Modell bzw. Produktnummer <b>P0.../..</b> können Funk-Thermostate von WATTS aufgeschaltet werden. Voraussetzung ist die Anbringung einer Funk-Antenne an jedem Regler.  Zur Beratung kontaktieren Sie bitte den Technischen Support unter Angabe der Produktnummer <b>P0.../..</b> ( <a href="mailto:Landau-Technischer-Service@wattswater.com">Landau-Technischer-Service@wattswater.com</a> ).
<b>Frage:</b> Die Pumpe schaltet nicht ab.	<b>Antwort:</b> Die Umwälzpumpe läuft im Heizbetrieb (Betriebsarten KOMFORT  , AUTOMATIK  und ABSENKUNG  ) ständig. In Abhängigkeit von Vorlauftemperatur Soll- und Istwert sowie des Signalausgangs für den Mischer Antrieb, schaltet die Pumpe zur Energieeinsparung wie folgt ab:  <b>Kein Raumthermostat aufgeschaltet:</b> Liegt die Vorlauftemperatur oberhalb des vom Regler in Abhängigkeit der Außentemperatur ermittelten Sollwerts (z.B. durch ansteigende Außen- oder Innentemperaturen) und ist am Regler die Stellzeit (240 s) zum Schließen des 3-Punkt-Antriebes ausgeschöpft, schaltet die Pumpe 30 Minuten später (Werkseinstellung) oder nach dem mit Parametermenü #19 gewählten Wert ab. In Intervallen von 30 Minuten schaltet die Pumpe danach jeweils für 1 Minute ein, um den Istwert der Vorlauftemperatur zu überprüfen.  <b>Raumthermostat per Kabel aufgeschaltet:</b> Die Pumpe wird über einen Referenz-Raumthermostaten gesteuert und schaltet ab, wenn der Raumtemperatursollwert 30 Minuten überschritten wurde. Das kann durch interne Raumwärme Gewinne (z.B. Kaminofen, Elektronikgeräte usw.) oder externe (Sonneneinstrahlung) eintreten. <u>Hinweis: Durch die abgeschaltete Pumpe kann es bei anderen Räumen zur Unterversorgung kommen!</u>  Um eine energiesparende Betriebsweise der Pumpe zu ermöglichen, kann diese ggf. über eine

„Pumpenlogik“ eines Elektrischen Regelverteilers geschaltet werden.

Ein Regelverteiler wird üblicherweise in Verbindung mit Raumthermostaten und Stellantrieben eingesetzt.

Die „Pumpenlogik“ ist ein potentialfrei schaltendes Relais, dessen Kontakt geschlossen ist, wenn in einem der Räume Temperaturanforderung besteht. Sind alle Räume ausreichend warm, öffnet der Kontakt und die Pumpe schaltet ab.

**Frage:** Die Pumpe schaltet aus, aber nicht wieder ein.

**Antwort:** Bestimmte Betriebsbedingungen wie hohe Primär-Vorlauftemperatur, Hohe Mischer Leckage Rate, hohe Umgebungstemperatur (Regler in sehr warmen Heizraum etc. montiert) können ein dauerhaftes Abschalten der Pumpe hervorrufen.

ABHILFE:

Den Anlege Vorlauftemperaturfühler des Reglers im Abstand von min. 1,5 m zum Mischer anbringen und gegen die Umgebungstemperatur isolieren (Fühler z. B. unter die Rohrisolierung stecken). Alternativ eine ins Medium eintauchenden Fühler verwenden (Als Zubehör verfügbar oder ggf. bereits Bestandteil der Regelstation).

Der Regler ist mit einer logischen Intervallschaltung versehen, welche die Pumpe nach dem Abschalten alle 30 Minuten kurzzeitig einschaltet, um den Vorlauftemperaturfühler mit der aktuellen Systemtemperatur zu versorgen.

**Frage:** Die Pumpe schaltet aus, aber nicht wieder ein.

**Antwort:** Die Pumpe wird ggf. durch einen Temperaturbegrenzer (TB) abgeschaltet, welcher eine Übertemperatur im Heizkreis verhindern soll.

ABHILFE:

- Einstellung der Abschalttemperatur am TB überprüfen und ggf. korrigieren
- Den TB im Abstand von min. 1,5 m zum Mischer anbringen

**Frage:** Die Pumpe schaltet nicht ein bzw. erhält keine Spannung, obwohl Pumpensymbol angezeigt ist.

**Antwort:** Kabelbrücke am Anschluss TB prüfen. Kabelbrücke anbringen. Falls dort ein Temperaturbegrenzer aufgelegt ist, diesen auf Funktion testen bzw. den Einstellwert anpassen.

**Frage:** Können die Systemparameter auf Werkseinstellung zurückgestellt werden?

**Antwort:** Ja. Im SYSTEM PARAMETER MENÜ können sowohl einzelne als auch alle Parameter auf Werks Einstellung zurückgesetzt werden.

Rücksetzung einzelner Parameter:

Den Parameter auswählen. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten (+) und (-) wird dieser Parameter zurückgestellt.

Rücksetzung aller Parameter:

Durch die Reset Funktion »[Lr RLL« bei Parameter #23 werden alle System Parameter, die Uhrzeit und Wochentag sowie die Benutzerprogramme auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Ebenso wird eine evtl. bestehende Funk-Konfiguration gelöscht.

**Frage:** Wie kann die Vorlauftemperatur erhöht werden?

**Antwort:** Wenn ein Außentemperaturfühler angeschlossen ist, arbeitet der Regler mit einer Heizkurve. Die Steilheit der Heizkurve gibt dabei den Sollwert der Vorlauftemperatur in Abhängigkeit der Außentemperatur vor.

Steilheit der Heizkurve nach den Bedingungen der Anlage und der Normaußentemperatur des Ortes wählen.

Die Vorlauftemperatur kann zusätzlich manuell um bis zu 10 K erhöht oder reduziert werden. Dazu den Regler in die Betriebsart KOMFORT  stellen und mit den Tasten [ + ] oder [ - ] den Wert anpassen. Danach kann ggf. in die Betriebsart AUTOMATIK  gewechselt werden. Weitere Informationen hierzu in der Montage und Bedienungsanleitung des Reglers.

**Frage:** Die Pumpe läuft, aber die Vorlauftemperatur erreicht nicht den Sollwert. In Folge wird es nicht warm, obwohl der Wärmeerzeuger eine ausreichend warme Vorlauftemperatur bereitstellt.

**Antwort:** MÖGLICHE URSACHE 1:  
Vorlauf und Rücklauf temperaturfühler vertauscht oder nicht ordentlich angeschlossen (Wackelkontakt)  
ABHILFE: Temperaturfühler korrekt anschließen

MÖGLICHE URSACHE 2:  
Vorlauf temperaturfühler defekt. Display zeigt entweder Fehler „Err“ oder unplausiblen Wert (deutlich zu hoher oder zu tiefer Temperaturwert)  
ABHILFE: Temperaturfühler austauschen

MÖGLICHE URSACHE 3:  
3-Punkt Stellantrieb verkehrt angeschlossen (Anschlüsse AUF / ZU vertauscht)  
ABHILFE: 3-Punkt Stellantrieb korrekt anschließen

MÖGLICHE URSACHE 4:  
Vorlaufventil bzw. Mischer an der Pumpengruppe öffnet nicht.  
ABHILFE: Überprüfen und Beheben. Siehe Unterlagen des jeweiligen Geräts.

MÖGLICHE URSACHE 5:  
3-Punkt Stellantrieb defekt  
ABHILFE: 3-Punkt Stellantrieb auf Funktion prüfen und ggf. austauschen

MÖGLICHE URSACHE 6:  
Triac-Ausgang für 3-Punkt Stellantrieb am Regler defekt  
ABHILFE: Regler Ausgänge für 3-Punkt Antrieb mit geeignetem Messgerät überprüfen. Bei Anforderung AUF bzw. ZU sollte jeweils 230 V Spannung zwischen Klemme „Common“ und der jeweiligen Klemme „Close“ (ZU) oder „Open“ (AUF) anliegen. Ggf. Regler austauschen.

MÖGLICHE URSACHE 7:  
Stellsignal „Open“ (AUF) des Reglers ausgeschöpft (Laufzeit 240 sek.), Stellantrieb jedoch nicht bzw. nur teilweise geöffnet.  
ABHILFE: Regler kurz ( 10 Sek.) stromlos schalten. Die Laufzeit steht danach wieder voll zur Verfügung. Ggf. Regler Reset durchführen.

**Frage:** Vorlauftemperatur zu hoch; Stellantrieb schließt nicht.

**Antwort:** MÖGLICHE URSACHE:  
Stellsignal „Close“ (ZU) des Reglers ausgeschöpft (Laufzeit 240 sek.), Stellantrieb jedoch nicht bzw. nur teilweise geschlossen.

ABHILFE: Regler kurz ( 10 Sek.) stromlos schalten. Die Laufzeit steht danach wieder voll zur Verfügung. Ggf. Regler Reset durchführen.

**Frage:** Kann bei ausschließlicher Betriebsweise HEIZEN eine Sommerfunktion gewählt werden?

**Antwort:** Eine explizite Sommerfunktion steht nicht zur Verfügung.

Befindet sich der Regler im HEIZEN Modus, können folgende Betriebsarten für die Sommer Periode genutzt werden:

 **STOP:**

Der Regler schaltet in Frostschutzbetrieb. Die Pumpe schaltet lediglich ein, wenn die Vorlauftemperatur unter 10 °C fällt. Der Mischer wird dabei ebenso in Betrieb gesetzt, um die Vorlauftemperatur bei 10°C zu halten.

 **ABSENKUNG:**

Der Regler arbeitet dauerhaft im Absenkbetrieb. Der Vorlauftemperatur Sollwert liegt (werkseitig) 10 K unter dem Komfort / Automatik Sollwert.

 **Abwesenheit / Urlaub:**

Der Regler arbeitet zeitlich begrenzt (bis zu 44 Tage) im Absenkbetrieb. Der Vorlauftemperatur Sollwert liegt (werkseitig) 10 K unter dem Komfort / Automatik Sollwert.  
Nach Ablauf schaltet der Regler in die Betriebsart Auto zurück.